

}essentials{

Dominic Lindner

# Virtuelle Teams und Homeoffice

Empfehlungen zu Technologien,  
Arbeitsmethoden und Führung



Springer Gabler

---

**essentials**

*essentials* liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

---

Dominic Lindner

# Virtuelle Teams und Homeoffice

Empfehlungen zu Technologien,  
Arbeitsmethoden und Führung

 Springer Gabler

Dominic Lindner  
FAU Erlangen-Nürnberg  
Nürnberg, Deutschland

ISSN 2197-6708  
essentials

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-30892-6

ISBN 978-3-658-30893-3 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-30893-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Ann-Kristin Wiegmann

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Was Sie in diesem *essential* finden können

- Grundlagen und Hintergründe zu virtuellen Teams
- Chancen und Risiken von virtuellen Teams
- Technologische Ausstattung virtueller Teams
- Arbeitsmethoden und Meetingformate virtueller Teams
- Empfehlungen zur Führung virtueller Teams

# Vorwort



Im Jahr 2015 bin ich nach meinem Studium ins Berufsleben eingestiegen und habe angefangen, mit Neugier und Offenheit Unternehmen im Spannungsfeld zwischen Tradition und digitalem Wandel zu begleiten. Zu Beginn meiner Tätigkeit war ich direkt Teil eines virtuellen Teams zwischen Deutschland und China. Ich fand diese Art der Arbeit spannend und untersuchte dieses Thema nebenberuflich aus wissenschaftlicher Perspektive in einer Doktorarbeit. Ich merkte schnell,

dass diese Arbeitsweise nicht gleichzusetzen war mit der Arbeit im Büro. Es war eine neue und zunächst ungewöhnliche Art zu arbeiten. Natürlich waren auch Konflikte nicht zu vermeiden und die Möglichkeiten nicht selten beschränkt aufgrund der wenig entwickelten Technologie. Oftmals dachte man, dass die Arbeit gut läuft, während es am anderen Ende der Welt förmlich brannte. Seit dieser Zeit berichte ich in meinem Blog: <https://agile-unternehmen.de> über virtuelle Teamarbeit.



2017 wechselte ich das Unternehmen und war als Teamleiter für den Aufbau eines virtuellen Teams zuständig, das auf drei Standorte verteilt war (Nürnberg, Berlin, Griechenland). In erster Linie waren wir mit dem Aufbau und der Einrichtung von Technologie beschäftigt, die uns die Arbeit erleichtern sollte. In dieser Zeit habe ich mir viel Wissen angeeignet über die Einrichtung einer zielführenden und sinnvollen Informations- und Kollaborationsinfrastruktur sowie über Führung mithilfe von Software. Zusätzlich übernahm ich in dieser Zeit den Vorsitz des Vereins Projektify e. V., der einen kostenlosen Marktplatz für den An- und Verkauf von Webprojekten anbietet. Mit den knapp 20 Mitgliedern betreiben wir die Plattform ebenfalls ausschließlich als virtuelles Team (<https://projektify.de>).